



ÖSTERREICHISCHE
BIBELGESELLSCHAFT

DIE BIBEL

aktuell

MIT DEN HÄNDEN SPRECHEN

Die Bibel in Gebärdensprachen

Gottes Wort weltweit in Gebärden übersetzen
Lernen, was Liebe ist. Auslegung der Jahreslosung

Seite 04
Seite 10

2024 | 01

ÜBER UNS

DIE BIBEL FÜR DIE MENSCHEN ERSCHLIESSEN – MENSCHEN FÜR DIE BIBEL GEWINNEN!

Die Österreichische Bibelgesellschaft arbeitet auf vielfältige Weise dafür, dass Menschen einen Zugang zur Bibel bekommen.



Bibeln in allen Sprachen und Ausgaben



Kompetenzzentrum für die Bibel in Wien



Angebote für Schulen und Gruppen



Projekte zur Bibelverbreitung im In- und Ausland

SPENDENKONTO

Österreichische Bibelgesellschaft

Raiba Wien – Niederösterreich
IBAN: AT39 3200 0000 0747 5171
BIC: RLNWATWW



Zahlen mit Code

IMPRESSUM

die Bibel aktuell, 69. Jahrgang, Nr. 1/2024

Herausgeber: Österreichische Bibelgesellschaft

Breite Gasse 4–8/1, 1070 Wien, T. +43 1 5238240

bibelzentrum@bibelgesellschaft.at, www.bibelgesellschaft.at

(In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bibelgesellschaft)

Redaktion: Jutta Henner, henner@bibelgesellschaft.at

Katharina Wallner, wallner@bibelgesellschaft.at

Nora Matern, matern@bibelgesellschaft.at

Annika Vögele, voegele@bibelgesellschaft.at

Bildnachweis: Wenn nicht anders vermerkt, wurden die Abbildungen von den jeweiligen Autoren oder vom Weltbund der Bibelgesellschaften zur Verfügung gestellt.

Grafische Gestaltung: MATERN Creativbüro, St. Georgen/Attersee

www.creativbuero.at

Druck: Gutenberg-Werbering Gesellschaft m. b. H.,

A-4021 Linz; klimaneutral gedruckt

Erscheinungsweise: Erscheint 4 x jährlich, Auflage: 4.500 Exemplare

ISSN: 1660-2641

Abopreis: Einzelpreis Euro 3,-; Jahresabo Euro 12,-

Datenschutz: Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten möchten, können Sie jederzeit bei der Österreichischen Bibelgesellschaft, Breite Gasse 4–8/1, 1070 Wien, 01 5238240 oder bibelzentrum@bibelgesellschaft.at der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen.

Österreichische Bibelgesellschaft

@bibelzentrumwien



Menschen mit Hörbeeinträchtigungen in Eswatini (Swasiland) sind am Rand der Gesellschaft. Die Bibelgesellschaft übersetzt für sie biblische Geschichten in Gebärdensprache, produziert diese Übersetzungen als Videos und stellt diese dann kostenlos zur Verfügung. Für Thandolwethu, der selbst in Gebärdensprache kommuniziert, sind die biblischen Geschichten ein besonderes Geschenk.
Foto: Layton Thompson

INHALT

SCHWERPUNKT:

BIBEL IN GEBÄRDENSPRACHEN

04 Mit den Händen sprechen. *Wie Gottes Wort weltweit in Gebärden übersetzt wird und statt eines Buches ein Video entsteht.*

08 Das Lied eines gehörlosen Jungen. *Wie die Begegnung mit der Bibel zu einem besonderen Erlebnis wird.*

SPENDENPROJEKT

09 Ein Herzenswunsch geht in Erfüllung. *Die Botschaft des Evangeliums wird in der Slowakei für Gehörlose zugänglich.*

DIE BIBEL AUSGELEGT

10 Lernen, was Liebe ist. *Gerold Lehner legt die Jahreslosung aus 1 Kor 16,14 aus.*

SCHWERPUNKT:

BIBEL IN GEBÄRDENSPRACHEN

12 Die Bibel in Slowakischer Gebärdensprache. *Pfarrer Dr. Pavel Vilhan gibt Einblicke in ein Übersetzungsprojekt der Slowakischen Bibelgesellschaft.*

ÖSTERREICH

14 Emotionalität durch Gebärden. *Martina und Wolfgang König feiern Gottesdienste für Gehörlose in Wien.*

15 Viele Länder – ein Anliegen. *Esther Handschin teilt ihre Eindrücke von der Weltversammlung der Bibelgesellschaften.*

BIBEL IM LEBEN

16 Die neue Stuttgarter Erklärungsbibel. *Sven Bigl informiert, was daran neu ist und wie sie sich von anderen Studienbibeln unterscheidet.*

NEUES AUS ALLER WELT

18 Nachrichten aus dem Heiligen Land, aus Kuba und Sri Lanka.



Foto: Nelson



LEBENDIGE, ABER LAUTLOSE KOMMUNIKATION

„

DIE LEUTE GERIETEN VÖLLIG AUSSER SICH VOR STAUNEN UND SAGTEN: ‚WIE GUT IST ALLES, WAS ER GETAN HAT! DURCH IHN KÖNNEN DIE TAUBEN HÖREN UND DIE STUMMEN REDEN!‘

MARKUS 7, 37
BasisBibel

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Für mich war es eine bewegende Erfahrung, bei der Weltversammlung der Bibelgesellschaften im vergangenen Herbst zu erleben, wie gehörlose Teilnehmende, die an Bibelübersetzungen in Gebärdensprachen beteiligt sind, lautlos und bewegt miteinander kommunizieren! Ein Teilnehmer aus den Philippinen „sprach“ zu den hörenden Teilnehmern – mit seinen Händen! Eine Dolmetscherin übersetzte dann ins Englische. Der junge Filipino appellierte leidenschaftlich dafür, die Bibel auch in die vielen Gebärdensprachen der Welt zu übersetzen. Zu meinen, dass Gehörlose, weil sie ja sehen können, deshalb auch die Bibel in gedruckter Form lesen könnten, sei ein grobes Missverständnis. Übersetzungen in Gebärdensprache sind aber aufwändig, denn es müssen für Worte der Bibel jeweils entsprechende Gebärden gefunden werden, diese als Video aufgenommen und zur Verfügung gestellt werden. Wenn alle Menschen einen Zugang zur Bibel in der Sprache ihres Herzens bekommen sollen, dann verdienen auch die weltweit mehr als 70 Millionen Gehörlosen und mehr als 300 Millionen stark Hörbeeinträchtigten, dass die Bibel in ihre Gebärdensprachen übersetzt wird!

Ihre

Jutta Henner



Gesten statt Buchstaben – auch Gebärdensprachen sind Sprachen.

Foto: Slowakische Bibelgesellschaft

IN DEN LETZTEN JAHREN HABEN IMMER MEHR BIBELGESELLSCHAFTEN BEGONNEN, DIE BIBEL FÜR GEHÖRLOSE MENSCHEN IN VERSCHIEDENE GEBÄRDENSPRACHEN ZU ÜBERSETZEN. DER AUFWAND DIESER ÜBERSETZUNGSPROJEKTE IST ERHEBLICH, DENN DIE ÜBERSETZUNGEN MÜSSEN ALS VIDEOS AUFGENOMMEN WERDEN.



MIT DEN HÄNDEN SPRECHEN: GOTTES WORT IN GEBÄRDEN ÜBERSETZEN

Für mehr als 70 Millionen Kinder und Erwachsene weltweit, die völlig gehörlos sind oder nur noch über ein geringes Resthörvermögen verfügen, ist eine Gebärdensprache ihre Muttersprache. Weltweit gibt es mehr als 400 verschiedene Gebärdensprachen. Bis heute liegt die Bibel erst in einer Gebärdensprache, nämlich in der Amerikanischen, vollständig vor.

Die Videos mit Bibelübersetzungen in die Hanoi-Gebärdensprache sind für Mandy ein großes Geschenk.
Foto: Quan Phan/Bibelgesellschaft in Vietnam

Mandy lebt im Norden Vietnams und ist gehörlos. Die gedruckte Bibel, die sie vor einigen Jahren geschenkt bekam, konnte sie nur sehr schwer verstehen. Seit die Kirchen in ihrer Region der bisher gering beachteten Gruppe der Gehörlosen besondere Aufmerksamkeit widmen, hat die biblische Botschaft vielen Gehörlosen wie Mandy Hoffnung geschenkt. Sie sind nun Teil einer Gemeinschaft und es sind eigene Gemeinden entstanden, wo in Gebärdensprache miteinander kommuniziert wird. Diese Gemeinden bieten für Gehörlose Bibelstunden und Seelsorge an, aber stärken auch ihr Selbstwertgefühl. Allerdings gibt es bisher nur wenige Materialien in Gebärdensprache. Gedruckte Bibeln helfen nur wenig – denn Gehörlose können nicht einfach so lesen wie Hörende. Die Sprache ihres Herzens ist die Gebärdensprache. Mandy erinnert sich, wie schwierig es für sie war, auch nur die Namen der biblischen Bücher zu lesen und zu verstehen: „Ich kenne Gott, aber ich kann nicht selbst in der Bibel lesen.“

Mark Penner berät und koordiniert Bibelübersetzungsprojekte in Gebärdensprachen beim Weltbund der Bibelgesellschaften (UBS). Er wird nicht müde, zu erklären, warum es so wichtig ist, diese aufwändigen Übersetzungsprojekte zu starten: „Abgesehen von der Tatsache, dass jede Sprache einen Zugang zur Bibel haben sollte, ist das Lesen der Bibel in einer Sprache, die man noch nie gehört hat und nie hören wird, eine sehr mühevolle Aufgabe, die für manche jahrelange Arbeit erfordert – und für viele Gehörlose einfach unerreichbar bleibt. Übersetzung in Gebärdensprachen ist deshalb ein Muss, wenn diese Gemeinschaft jemals einen vollen Zugang zur Heiligen Schrift haben soll.“

>>

”

ICH KENNE GOTT,
ABER ICH KANN NICHT
SELBST IN DER BIBEL
LESEN.

MANDY

Weltweit gibt es etwa 360 Millionen Menschen mit Gehörlosigkeit oder massivem Hörverlust. Das entspricht 5,3 Prozent der Weltbevölkerung. 80 Prozent der Gehörlosen leben in Ländern mit niedrigem oder mittlerem Einkommensniveau. Für mehr als 70 Millionen gehörlose Menschen ist eine der mehr als 400 weltweit verwendeten Gebärdensprachen ihre Muttersprache. Zahlreiche Bibelgesellschaften haben Bibelübersetzungsprojekte in eine Gebärdensprache gestartet, oft mit Partnerorganisationen, beispielsweise aus dem Bereich der Gehörlosenseelsorge der verschiedenen Kirchen. Bibelgesellschaften arbeiten derzeit an 37 Bibelübersetzungen in Gebärdensprachen, davon gibt es 13 Projekte in Amerika, 9 in Afrika, 7 in Asien und 8 in Europa.

HOHER AUFWAND

Bibelübersetzer müssen Gebärdensprache als ihre Muttersprache nützen und sowohl in ihrer Kirche als auch bei den Gehörlosen anerkannt sein – denn bei Bibelübersetzungen in Gebärdensprache sind die Personen, die übersetzen, stets im Video „sichtbar“. Für ein Bibelübersetzungsprojekt braucht es zusätzlich Übersetzer zwischen der Landessprache und der Gebärdensprache, um auch mit Projektverantwortlichen oder Video-Teams zu kommunizieren. Ein Übersetzungsberater des Weltbundes der Bibelgesellschaften (UBS) begleitet als Bibel- und Sprachwissenschaftler den Übersetzungsprozess und beantwortet Fragen. In der Regel wird mit Texten aus einem Evangelium begonnen. Oft werden als Hilfestellungen den Übersetzungs-Videos Einführungen in den biblischen Text, Zeichnungen, Illustrationen oder Landkarten beigegeben.



Das junge Übersetzungsteam, das 365 biblische Geschichten in die Gebärdensprache Armeniens übersetzt hat. Foto: Armenische Bibelgesellschaft

DIE BIBEL ALS VIDEO

In den letzten Jahren ist bei den Bibelgesellschaften das Bewusstsein dafür gewachsen, dass sich auch gehörlose Menschen die Bibel in ihrer Muttersprache wünschen. Man könnte fragen: Wieso lesen sie die Bibel nicht einfach? Sie sind doch nicht blind! Doch für gehörlose Menschen ist die Gebärdensprache, in der sie kommunizieren, ihre Muttersprache. Sie denken und träumen in dieser Sprache. Dazu kommt, dass in weniger entwickelten Ländern 80 Prozent der Menschen ohne Gehör nicht lesen können. Sie sind auf einen anderen Zugang zur Bibel angewiesen.

„In den letzten fünf Jahren haben wir begriffen, dass Gottes Wort nicht nur in Texte übersetzt werden kann, sondern auch in Gebärden“, erklärt Chris Dale, der beim Weltbund der Bibelgesellschaften (UBS) viele Jahre lang Projekte für Gehörlose koordiniert und betreut hat. „Das Ergebnis ist dann kein Buch, sondern ein Video, das den Inhalt der Bibel adäquat wiedergibt.“

AUSGESCHLOSSEN

Patrick Otema ist 15 Jahre alt und lebt in Uganda. Patrick ist seit seiner Geburt taub. In seiner Umgebung im Norden Ugandas gibt es keine Schulen für gehörlose Kinder. Patrick konnte mit niemandem reden. Sein Vater kommunizierte mit ihm nur durch einfache Zeichen. Der Junge war gefangen in seinen eigenen Gedanken, ausgeschlossen aus der Welt um ihn herum. Von seiner Einsamkeit erzählten nur seine Augen.



Das Zeichen für „Frieden“ in Mongolischer Gebärdensprache. Foto: Douglas Nottage/Amerikanische Bibelgesellschaft

DAS TOR ZUR WELT

Doch Patrick hatte Glück. Ein junger Mann, selbst gehörlos, kam in sein Dorf und begann, Kurse in Gebärdensprache anzubieten. Das hatte es noch nie gegeben. Zögernd und scheu fand sich Patrick zur ersten Stunde ein. Am Ende des Unterrichts bekamen alle Teilnehmer einen Namen in Gebärdensprache. Als Patrick an der Reihe war, legte der Lehrer beide Zeigefinger an die Mundwinkel und strich sie leicht in Richtung Augen: ein angedeutetes Lachen. Von nun an war dies die Gebärde für Patrick. Endlich strahlte er. Das Tor zur Welt hatte sich für ihn geöffnet.

Zwei Drittel aller gehörlosen Menschen weltweit leben in Entwicklungsländern. Dort gibt es wenige Schulen für betroffene Kinder. Viele lernen deshalb nie, sich über einfache Zeichen hinaus mit ihren Mitmenschen zu verständigen. Dabei gibt es ein hervorragendes Mittel dafür: eine Gebärdensprache. Doch diese muss – wie die gesprochene Sprache auch – möglichst früh erlernt werden. Genauso verhält es sich mit der Fähigkeit, von den Lippen abzulesen. Sie muss mühsam angeeignet und jahrelang geübt werden. Kinder, die keine Schule für Gehörlose besuchen können, bleiben isoliert, wie Patrick es war.

EIGENSTÄNDIGE SPRACHEN

Bei Gebärdensprachen handelt es sich nicht, wie oft angenommen, um die Übersetzung einer gesprochenen Sprache in Zeichen. Sie sind vielmehr eigenständige



Sprachen mit eigenem Ursprung, eigener Struktur und Grammatik. Weltweit zählt man über 400 verschiedene Gebärdensprachen. In manchen Ländern werden mehrere verschiedene Gebärdensprachen benutzt. Und wie bei gesprochenen Sprachen auch gibt es Gebärdensprachen, die in mehreren Ländern verwendet werden. So gehören zum Beispiel die Amerikanische und die Französische Gebärdensprache zur selben Sprachfamilie. Die in Großbritannien geläufige Gebärdensprache wird dagegen in den USA nicht verstanden, ebenso wie die Deutsche in Österreich nicht.

Bei dieser Art des Redens wird der ganze Körper eingesetzt. Neben den Händen spielen auch der Ausdruck von Gesicht und Augen sowie die Kopf- und Körperhaltung eine Rolle. Für Außenstehende wirken die ausgeprägte Mimik und Gestik oft befremdlich. Doch für gehörlose Menschen sind sie wichtige Mittel, um sich verständlich zu machen. Eine Gebärdensprache bietet dieselben Möglichkeiten wie eine gesprochene Sprache. Es gibt nichts, was sich in ihr nicht ausdrücken lässt.

SITUATION GEHÖRLOSER MENSCHEN VERBESSERN

Mittlerweile arbeiten zahlreiche Bibelgesellschaften, darunter die in Litauen, Armenien, Dänemark, Kuba und Japan, an einer Übersetzung der Bibel in Gebärdensprache. Sie kooperieren meist eng mit anderen Organisationen, die sich für die Belange gehörloser Menschen einsetzen. Dabei sind es immer gehörlose Menschen selbst, die die biblischen Texte in Gebärdensprache über-

Patrick hat in einem Gebärdenkurs nicht nur seine Sprache entdeckt, sondern auch sein Lachen wiedergefunden. Foto: Channel 4



AUF EINEN BLICK

- Gehörlose: **ca. 360 Mio.**
- Gebärdensprache als Muttersprache: **mehr als 70 Mio.**
- Sprachen: **mehr als 400 Gebärdensprachen**
- Derzeit aktive Übersetzungsprojekte in Gebärdensprachen von Bibelgesellschaften: **37**
Asien-Pazifik: **7**
Afrika: **9**
Amerika: **13**
Europa: **8**

setzen, also Muttersprachler. Sie werden in einem Studio gefilmt. Die Aufnahmen stehen dann als Video auf DVD, zum Download oder als App für Smartphones zur Verfügung. Doch es bleibt noch viel zu tun. Bisher gibt es erst in einer Gebärdensprache, nämlich der Amerikanischen, eine vollständige Bibel. In vielen steht noch nicht einmal ein einziger biblischer Text zur Verfügung. Mit ihren Bemühungen, die Bibel in Gebärdensprachen zu übersetzen, tragen die Bibelgesellschaften dazu bei, dass gehörlose Menschen nicht nur im Glauben, sondern auch im alltäglichen Leben gestärkt werden. Das Bewusstsein, dass gehörlose Menschen ein Recht darauf haben, als vollwertige Mitglieder der Gesellschaft akzeptiert und beteiligt zu werden, wächst. Ein wichtiger Schritt ist dabei, dass eine Gebärdensprache in einem Land offiziell anerkannt wird. In vielen Ländern ist dies leider noch nicht der Fall. Doch wenn es eines Tages die vollständige Bibel in allen Gebärdensprachen geben wird, ist der Weg zu einer weltweiten Anerkennung nicht mehr weit. 📺

Eva Mündlein/
Jutta Henner
Quelle: UBS



Eva Mündlein ist evangelische Theologin und bei der Deutschen Bibelgesellschaft Redakteurin für deren Zeitschrift "Bibelreport".

Foto: DBG

360 Mio.

DAS LIED EINES GEHÖRLOSEN JUNGEN

Tom Newbold besuchte die einzige Schule für Gehörlose in Eswatini (früher: Swasiland). Er erzählt von einer besonderen Begegnung.



Thandolwethu tanzt und „singt“ in Gebärdensprache. Foto: Layton Thompson

Ich mag Johannes 3,16, wo es darum geht, dass Jesus die Welt liebt. Gott hat Jesus geschickt, weil er uns liebt.“ Diese Worte stammen von Thandolwethu, einem lebhaften Jungen, den ich in Eswatini kennenlernte. Doch er sprach sie nicht so, wie man es erwarten würde. Wie Zehntausende andere in Eswatini ist Thandolwethu gehörlos und kommunizierte mit mir über eine Dolmetscherin in Gebärdensprache. In seiner Gehörlosenschule lernte er die Bibel in Gebärdensprache kennen, die von der Bibelgesellschaft in Eswatini übersetzt und als Videos produziert wird.

WARUM KEINE „NORMALE“ BIBEL?

Ich hatte mich oft gefragt, warum Bibelübersetzung in Gebärdensprache wichtig ist. Die Schulleiterin erklärte es mir: „Die Sprache von gehörlosen Menschen ist die Gebärdensprache – nicht Englisch oder siSwati. Wir verwenden unsere Hände, unsere Augen, unser Gehirn und unseren Körper, um die Dinge zu verstehen,

die vor uns liegen. Wenn die Bibel in Gebärdensprache vorliegt, hilft uns das, sie besser zu verstehen.“ Thandolwethu bestätigt das: „Ich kann die einzelnen Kapitel der Bibel nicht verstehen, aber ich verstehe die Geschichten.“ Mir wurde klar, dass wir uns nicht nur auf bestehende Übersetzungen verlassen können, wenn Gottes Wort wirklich für alle Menschen zugänglich sein soll.

In der Gesellschaft werden gehörlose Menschen oft ausgegrenzt und fühlen sich nicht akzeptiert. Dadurch haben sie nur begrenzt Zugang zu Bildung oder Arbeitschancen. Aus ihrer Erfahrung bestätigt die Schulleiterin: „Eltern erleben gehörlose Kinder manchmal als Belastung.“

Bei Thandolwethu sah ich nichts von der Schüchternheit, die man von einem gehörlosen jungen Menschen erwarten würde. Er strahlte nur Freude aus. Auf die Frage, was die Bibel für ihn bedeutet, sagte er: „Ich danke Gott, weil ich jetzt weiß, wie man andere respektiert.“ Dann fing Thandolwethu an zu singen – in Gebärdensprache. Er sprang von seinem Platz auf, begann zu tanzen und gebärdete energisch. Die Dolmetscherin übersetzte: „Wow, wow – Gott ist gut! Wow, wow – Gott ist stark! Wow, wow – Gott hat alles gemacht!“ „Das ist mein Lied!“, sagte Thandolwethu. 🎵

Übersetzung:
Nora Matern



Foto: privat

Tom Newbold leitet die Abteilung Spenderbetreuung der British and Foreign Bible Society.



Gehörlose schauen sich die Video-Entwürfe der Übersetzung in Gebärdensprache an und geben dem Übersetzungsteam Rückmeldung.

EIN HERZENSWUNSCH GEHT IN ERFÜLLUNG

Der Wunsch nach einer Bibel in Gebärdensprache ist „Schon so lange in meinem Herzen“, berichtet František Bartoš vom Christlichen Zentrum für Gehörlose in der Slowakei in Banská Bystrica. Etwa 10.000 bis 15.000 von Geburt an Gehörlose, die mit Gebärdensprache kommunizieren, leben in unserem östlichen Nachbarland. Zwar ist die Slowakische Gebärdensprache offiziell anerkannt, aber in der Gesellschaft sind Gehörlose immer noch eine oft übersehene Randgruppe. In wenigen christlichen Gemeinden gibt es überhaupt Gehörlosenseelsorge oder werden Teile des Gottesdienstes simultan in Gebärdensprache übersetzt.

So war die Initiative der Slowakischen Bibelgesellschaft, im Jahr 2017 mit der Übersetzung von biblischen Texten in Slowakische Gebärdensprache zu beginnen, ein Signal, das bei verschiedenen Organisationen, die mit Gehörlosen arbeiten, große Freude auslöste.

GEHÖRLOSE SIND TEIL DES PROJEKTS

Das Besondere an dem wissenschaftlich von Theologen und Linguisten begleiteten Projekt ist, dass Gehörlose in allen Schritten von der Projektplanung über die konkrete Übersetzung bis zum Aufnehmen der Videos und deren Bekanntmachung verantwortlich mitarbeiten. Drei Gehörlosen-Gemeinden in verschiedenen Städten „testen“ jeweils die Erstfassung eines Videos und geben Rückmeldungen, bevor die finale Fassung gedreht wird. Je nach

SPENDEN & HELFEN

MIT € 27,-

finanzieren Sie Teile der Kosten für das Videoteam, das die Videos mit in Gebärdensprache übersetzten Bibeltexten dreht.

MIT € 60,-

beteiligen Sie sich an den Kosten für die Übersetzerinnen und Übersetzer in Gebärdensprache.

MIT € 110,-

ermöglichen Sie ein Treffen des Übersetzungsteams mit Beratern und Gehörlosen.

HIER DIREKT ONLINE SPENDEN!



SPENDENKONTO

Österreichische Bibelgesellschaft

Raiba Wien – Niederösterreich

IBAN: AT39 3200 0000 0747 5171

BIC: RLNWATWW



Zahlen mit Credit



Das Video mit der Übersetzung von Texten aus dem Lukasevangelium in Gebärdensprache wird mit einer Illustration unterstützt.

Fotos (2): Slowakische Bibelgesellschaft

verfügbaren finanziellen Mitteln werden Übersetzungen von etwa 30 biblischen Geschichten, vor allem aus dem Lukasevangelium, aber auch aus der Apostelgeschichte und dem Alten Testament, erarbeitet.

Das Echo von Gehörlosen auf jeden weiteren übersetzten Teil der Bibel ist ermutigend; ebenso die Download-Zahlen der Videos, die über verschiedene Websites und auch auf YouTube zugänglich sind.

František Bartoš ergänzt: „Ich bin mir sicher, dass die Initiative der Bibelgesellschaft für dieses Projekt vom Heiligen Geist geführt war.“ 🎵

Jutta Henner

” LERNEN, WAS LIEBE IST

Alles was ihr tut,
lasst in der Liebe geschehen.

1 KOR 16,14 (Einheitsübersetzung)
JAHRESLOSUNG 2024

Als ich ein Jugendlicher war, verliebt bis über beide Ohren, da gab es diese Bilder, „Liebe ist ...“, mit humorvollen Kurzbotschaften. Dargestellt waren immer ein Mädchen und ein Bursche, stilisiert nach dem Kindchenschema. Das konnten dann Bilder sein mit der Unterschrift, wie: „Liebe ist ihr das Frühstück ans Bett zu bringen“, oder: „Liebe ist ... eine stabilisierende Hand“, oder: „Liebe ist ... was dir hilft zu überleben“. Die Idee zu diesen Bildern stammt von Kim Grove (später Casali). Hervorgegangen sind sie aus kleinen Botschaften an ihren späteren Mann, die sie illustrierte.

Warum beginne ich mit einem solchen Beispiel? Weil hier etwas unternommen wird, was gar nicht so leicht ist. Wir alle verwenden das Wort „Liebe“, und in Literatur, Medien etc. werden uns dazu Bilder präsentiert. Doch was man mit Liebe meint, ist oft sehr verschieden. Da kann der hochbetagte Mann sich nach vierzig Jahren Ehe scheiden lassen und eine Beziehung mit einer um etliche Jahrzehnte jüngeren Frau eingehen, – und nennt es Liebe. Da überhäufen Eltern ihr einziges Kind mit Geschenken und Aufmerksamkeiten, – und nennen es Liebe.



Das Kreuz lehrt, was Liebe ist. Letzte erhaltene Seite der Pamplona-Bibel aus dem 12. Jahrhundert. Foto: G. Lehner

WAS IST LIEBE?

Alle reden von Liebe. Aber was ist Liebe, worin besteht sie? Die Comic-Bilder „Liebe ist ...“ versuchen auf ihre Art auch so etwas wie eine Definition. Aber nicht im Großen, sondern im Kleinen, indem sie ganz viele Mosaiksteinchen einzelner Bilder zusammetragen und so die vielen Facetten und Ausdrucksformen von Liebe (in diesem Fall zwischen Mann und Frau) einzufangen versuchen. Ich finde das einen interessanten Versuch, dennoch würde ich einen Schritt weitergehen.

Im Christentum spielt die Liebe eine zentrale Rolle. Paulus singt von ihr, wenn er sagt, dass am Ende Glaube, Liebe und Hoffnung bleiben, – aber die Liebe die größte unter ihnen ist (1 Kor 13,13). Als er sich im ersten Korintherbrief mit Fragen der Gemeinde auseinandersetzt und auf die großen Gaben zu sprechen kommt, auf Prophetie, Leitung und Heilung usw., da sagt er am Ende: „Und ich will euch einen noch besseren Weg zeigen“, um dann das Hohelied der Liebe zu singen. Und nun, zum Schluss seines Briefes schärft er es der Gemeinde noch einmal ein: „Alles, was ihr tut, lasst in der Liebe geschehen.“

”
DU WILLST WISSEN,
WAS LIEBE IST?
DANN SIEH AUF
DAS KREUZ.

Der große Kirchenlehrer Augustinus, Bischof in Nordafrika, hat das gegenüber seiner Gemeinde einmal ganz zugespitzt auf den Punkt gebracht, wenn er predigt und schreibt:

„Hört, was wir euch einschärfen wollen: dass die Taten der Menschen sich nur von der Wurzel der Liebe her unterscheiden. Denn gar manche Tat scheint nach außen hin gut und geht doch nicht aus der Liebe hervor. Ein für alle Mal schreib dir darum ein kurzes Gebot vor: Liebe, und tu, was du willst! Schweigst du, so schweige aus Liebe; Redest du, so rede aus Liebe; Rügst du, so rüge aus Liebe; Schonst du, so schone aus Liebe: Die Wurzel der Liebe sei in deinem Inneren! Aus dieser Wurzel kann nur Gutes erblühen.“

Augustinus hat das wunderbar auf den Punkt gebracht, und seine Formulierung, „Liebe, und tu, was du willst!“, ist oft zitiert worden. Aber wurde sie auch immer verstanden? Denn, so großartig komprimiert dieser Satz ist, kann ihn dann nicht jeder nach Belieben füllen mit seinem Verständnis von Liebe? Der Satz wurde zweckentfremdet, weil manche derer, die ihn verwendet haben, nicht mehr auf dem Boden standen, der für Augustinus der selbstverständliche Wurzelgrund war, aus dem allein ein solches Wort erwachsen konnte.

DAS KREUZ ALS ZEICHEN DER LIEBE

In der christlichen Kirche hat sich im Lauf der Zeit, ganz ohne Beschluss von Synoden oder Kirchenvätern, ein Zeichen durchgesetzt, welches für das Christentum kennzeichnend wurde. Überall wurde es aufgenommen und überall verstanden. Das war das Zeichen des Kreuzes. Dass dieses Zeichen zum zentralen Symbol des Christentums werden konnte, mag auf den ersten Blick erstauen, denn schließlich steht das aufgerichtete Kreuz für



Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) mit Sitz in Berlin gibt für jedes Jahr eine Jahreslosung heraus. Diese wird ebenso wie die Monatsprüche und der Bibelleseplan auf der Jahrestagung von Delegierten der Mitgliedsorganisationen, zu denen auch die drei deutschsprachigen Bibelgesellschaften gehören, festgelegt.

JAHRESLOSUNG 2025:

Prüft alles und behaltet das Gute! 1 Thess 5,21 (E)

JAHRESLOSUNG 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offb 21,5 (L)

Mehr Informationen: www.oaab.de.

eine Hinrichtungsart. Aber in ihm liegt das große Mysterium des christlichen Glaubens beschlossen. Du willst wissen, was Liebe ist? Dann sieh auf das Kreuz. Er, der den Weg des Kreuzes gegangen ist, ist der Inbegriff der Liebe, und diese Tat der Inbegriff der Hingabe. Liebe, das ist hier der Verzicht auf Vergeltung; Liebe, das ist hier die Bereitschaft, sich denen auszuliefern, die in ihrer Verblendung gar nicht verstehen, was sie tun. An ihm, seinem Leben und Leiden, seiner Zuwendung und seiner Herausforderung, seinem Ruf zur Umkehr und seinen offenen Armen, können wir lernen, was Liebe ist.

Wenn Paulus schreibt, „Alles was ihr tut, das lasst in der Liebe geschehen“, dann meint er diese Liebe. Der Meister selbst ist der kritische Maßstab, wenn wir versuchen, in Liebe zu handeln. Das macht die Sache nicht leichter, sondern anspruchsvoller. Denn dieser Satz heißt eben nicht, „Seid nett zueinander!“. Vielleicht hätte Paulus auch schreiben können: Nehmt einander ernst als Söhne und Töchter Gottes, und geht so miteinander um. Ehrt einander in der Größe dessen, wozu euch Gott gerufen hat. Aber bleibt auch nicht hinter dem zurück, wozu euch Gott berufen hat. Euer Tun soll eurer Größe entsprechen. 📖



Foto: privat

Superintendent
Dr. Gerold Lehner ist
Präsident der Österreichischen
Bibelgesellschaft.

DIE BIBEL IN SLOWAKISCHER GEBÄRDENSPRACHE

Seit 2017 übersetzt die Slowakische Bibelgesellschaft die Bibel für gehörlose Menschen in ihrem Land. In einem Interview gibt der Projektleiter, Pfarrer Dr. Pavel Vilhan, ehemaliger Präsident der Bibelgesellschaft, Einblicke in das Projekt.

Wie übersetzt man die Bibel in Gebärdensprache?

Wir haben für unser Projekt zwei Frauen als Gebärdensprache-Übersetzerinnen angestellt, Barbora Jányová und Ľudmila Baťová. Sie bereiten einen Video-Entwurf zu einem biblischen Text vor, den unser Team dann bespricht und prüft. Linda Svoradová und Mária Rafajová sind als Beraterinnen im Team, sie kommentieren die Video-Entwürfe. Wir verwenden ein spezielles Computerprogramm für Übersetzungen in Gebärdensprache. Darin wird der ganze Arbeitsprozess dokumentiert: die ersten Video-Entwürfe, die Kommentare der Beraterinnen und auch die Prüfung durch den Weltbund der Bibelgesellschaften. Das letzte und endgültige Video wird dann professionell mit Hintergrund und geeigneter Kleidung aufgenommen. Wir veröffentlichen es auf der Website www.bibliaprenepocujucich.sk, die für alle frei zugänglich ist.

Vor welchen Herausforderungen stehen Sie bei der Übersetzung?

Die größte Herausforderung ist, dass sich eine Gebärdensprache entwickelt und verändert, so wie jede andere



Foto: privat

”

ICH BIN SEIT 2017 BEIM PROJEKT DABEI. AM ANFANG HABE ICH ÜBERSETZT, JETZT PRÜFE ICH DIE ÜBERSETZUNGEN. ICH BIN FROH, DASS WIR GEHÖRLOSEN MENSCHEN DURCH DIESES PROJEKT EINEN ZUGANG ZUR BIBEL ERMÖGLICHEN!

LINDA SVORADOVÁ, BERATERIN

Sprache auch! Gehörlose kommunizieren je nach Alter anders: Die älteren Menschen akzeptieren die moderne Gebärdensprache der jungen Leute nicht. Bei der Übersetzung müssen wir uns deshalb fragen: Für wen übersetzen wir eigentlich? Und dann müssen wir einen Weg finden, um die Botschaft der Texte verständlich zu vermitteln. In der Bibel gibt es vieles, was nicht alltäglich ist und über die Vorstellungskraft von gehörlosen Menschen hinausgeht. Deshalb gibt es in unserem Übersetzungsprogramm auch Bilder, die helfen sollen, den Text verständlicher zu vermitteln.

Wie funktioniert eine Gebärdensprache?

Gebärdensprachen sind in ihrem Aufbau und ihrer Grammatik anders als gesprochene Sprachen. Die Anzahl der Sätze in der Gebärdensprache ist nicht gleich wie im geschriebenen Text. Hier geht es um Konzepte und Bilder. Solange das Bild nicht fertig ist, malen gehörlose Menschen weiter mit den Gebärden, bis die Bedeutung fertig ist. Deshalb ist es wichtig, dass wir die Bibel wirklich in die Slowakische Gebärdensprache übersetzen und dabei nicht einfach die slowakische Sprache mit Gebärden darstellen.



Foto: privat

”

ICH ARBEITE SEIT FÜNF JAHREN AN DIESEM PROJEKT. ES IST WICHTIG, DASS WIR DIE BIBEL IN GEBÄRDENSPRACHE ÜBERSETZEN. DENN GEHÖRLOSE MENSCHEN HABEN GROSSE SCHWIERIGKEITEN, DIE BIBEL ZU LESEN. DIE BIBEL IN GEBÄRDENSPRACHE HILFT IHNEN, IHRE BOTSCHAFT BESSER ZU VERSTEHEN UND ZU BEGREIFEN.

BARBORA JÁNYOVÁ, ÜBERSETZERIN

Welche Rückmeldungen haben Sie zu den bereits übersetzten Videos bekommen?

Wir haben eine größere Gruppe von älteren gehörlosen Personen nach Bratislava eingeladen, um ihnen die Übersetzung von Bibeltexten in Gebärdensprache zu zeigen. Das Ergebnis war ernüchternd: Von 30 Personen konnten nur fünf der Übersetzung folgen. Der Rest war eher verwirrt. Es wird lange dauern, bis wir als Bibelgesellschaft eine Grundlage schaffen können, damit sie dem Bibeltext folgen können. Denn ohne Vorkenntnisse im christlichen Glauben aus dem Religionsunterricht oder der Familie ist es schwierig für sie, den Sinn zu erfassen. Wir sind mit christlichen Gruppen von gehörlosen Menschen in Kontakt. Da ist es natürlich einfacher. Wir machen sie immer auf neue Videos aufmerksam und ermutigen sie, diese in der Liturgie oder für den persönlichen Gebrauch zu verwenden. Außerdem bekommen wir Rückmeldungen über E-Mail und WhatsApp von Einzelpersonen, die unsere Videos ansehen.



Das Übersetzungsteam mit Pfarrer Pavel Vilhan (3. von links) und Übersetzungsberater Mark Penner von UBS (Mitte).

Foto: Slowakische Bibelgesellschaft

Welche Bibeltexte übersetzen Sie in Gebärdensprache?

Wir können nicht die ganze Bibel übersetzen. Deshalb haben wir bewusst Bibeltexte ausgewählt, die in sich geschlossen sind und biblische Werte wie Nächstenliebe und Vergebung vermitteln. So ein Beispiel ist das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15,11–32). Bei gehörlosen Menschen sind die Gleichnisse der Bibel sehr beliebt, weil sie Bilder und Geschichten vermitteln, die allgemein verständlich sind. Derzeit beschäftigen uns vor allem die Evangelien. Wir haben auch Teile der Apostelgeschichte, Abschnitte aus Genesis, Exodus und Hiob übersetzt. Wir übersetzen nur die Teile des Alten Testaments, die notwendig sind, um die Evangelien zu verstehen. Das Lukasevangelium kann am besten bildhaft dargestellt werden und wurde deshalb vom ersten Übersetzungsteam 2017 ausgesucht.

Was bedeutet dieses Projekt für Sie persönlich?

Eine große Herausforderung! Die Arbeit mit den Menschen im Team ist eine Bereicherung und ich gewinne durch sie immer mehr Erkenntnisse über die biblischen Texte. Aber es ist nicht immer einfach. Derzeit versuche ich, die Gruppe zu motivieren, damit sie trotz vieler Schwierigkeiten mit dem Projekt weitermacht. Die größte Herausforderung war die COVID-19-Pandemie, weil man sich eineinhalb Jahre nicht treffen konnte. Viele im Team haben in der Vergangenheit aufgegeben, weil die technischen Herausforderungen überwältigend waren. Ich habe versucht, die Arbeitsprozesse für alle Beteiligten zu vereinfachen, damit sie weitermachen können. Denn unser Ziel ist nicht, bessere IT-Techniker oder Video-Bearbeiter zu werden, sondern unser Ziel ist es, die Bibel zu übersetzen! 🇸🇰

Das Interview führte Katharina Wallner.



Martina und Wolfgang König bei der Amtseinführung von Martina König. Foto: M. Betzwar

EMOTIONALITÄT DURCH GEBÄRDEN

Martina König ist seit 2019 mit ihrem Mann Wolfgang König ehrenamtlich in der evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Liesing in der Gehörlosenseelsorge tätig. Einmal im Monat werden Gottesdienste für Gehörlose gefeiert.

Wie kamen Sie zur Gehörlosenseelsorge?

Martina König: Da ich von Geburt an schwerhörig bin, habe ich seit meiner Schulzeit viel Kontakt zu anderen Gehörlosen. Ich habe in Deutschland die Ausbildung zur Gehörlosenlektorin gemacht.

Wolfgang König: Ich bin über meine Frau zur Gehörlosenseelsorge gekommen. Die Gebärdensprache kann ich zwar nicht, es war mir aber immer ein Anliegen, meine Frau in allen Belangen zu unterstützen.

Was zeichnet einen Gottesdienst für Gehörlose aus?

WK: Als Pfarrer im Ehrenamt halte ich die Gottesdienste in Worten, während meine Frau parallel in Gebärdensprache übersetzt. Unsere Gottesdienste, die nur 20 Minuten dauern, haben einen Eingangsteil, Lesung, Predigt und Feier des Abendmahls. MK: Die Kürze erklärt sich, weil Gehörlose visuell viel intensiver wahrnehmen als Hörende und das viel Konzentration kostet und anstrengend ist. Wir singen auch – durch gleichzeitiges Gebärden.

WK: Wir unterstützen die Predigt

manchmal mit passenden Bildern. Ganze Texte abzubilden ist aber nicht sinnvoll, denn die Gebärdensprache hat eine eigenständige Grammatik und einen anderen Satzbau als die deutsche Sprache. Die Gehörlosen, deren Muttersprache die Gebärdensprache ist, haben es dann schwer, den Sinn zu erfassen. MK: Dieses Problem besteht auch beim Lesen der Bibel. Einige Texte sind aus dem Schulunterricht oder dem Gottesdienst bekannt. Unbekannte Texte zu verstehen, ist aber schwierig. Deswegen sind Gehörlose dankbar für die Gottesdienste, in denen ich ihnen die Botschaft aus der Bibel vermittele.

Wie bereiten Sie den Gottesdienst vor?

MK: Wir bereiten die Texte immer gemeinsam vor, damit ich mir die passenden Übersetzungen überlegen kann. Die Inhalte müssen für Gehörlose gut verständlich sein.

WK: Manchmal muss man auch inhaltlich kleine Anpassungen machen. Dann wird zum Beispiel aus „hinhören“ „hinsehen“. Gleichnisse funktionieren aber besonders gut.



Während des Gottesdienstes steht Martina König immer vor dem Altar, die Bibel ist der Gemeinde zugewandt. Im Bild zeigt sie die Gebärde für „Gott“. Foto: Martina Schomaker

Gibt es weitere Angebote?

MK: Evangelische Gehörlosenseelsorge gibt es auch in Hallstatt, Klagenfurt und Graz.

WK: Unsere Gottesdienste werden regelmäßig von rund zehn Personen aus Wien und Niederösterreich besucht. An Feiertagen wie Ostern oder Weihnachten werden die Gehörlosen in den Gottesdienst für Hörende eingeladen, bei dem meine Frau übersetzt. Das freut die hörende Gemeinde, weil durch die Gebärden die Emotionalität des Inhalts besser zum Ausdruck kommt. 🗨️

Das Gespräch führte
Annika Vögele.

VIELE LÄNDER – EIN ANLIEGEN

Delegierte aus 145 Nationen kamen im Oktober 2023 in Egmond aan Zee (Niederlande) zur Weltversammlung der Bibelgesellschaften zusammen. Die Buntheit und Vielfalt war beeindruckend.



Teilnehmende aus 145 Nationen bei der Weltversammlung der Bibelgesellschaften. Foto: Willem Jan de Bruin

Noch nie war ich mit Menschen aus so vielen Ländern der Erde zusammen. Beeindruckt haben mich die Vertreter der arabischsprachigen Länder, die von einem lebendigen Christentum im Libanon, in Algerien, Ägypten oder in den Golfstaaten zeugen. Gefreut habe ich mich über Begegnungen mit Menschen aus Ländern, wo ich durch meine Kirche Verbindungen habe, z.B. im deutschsprachigen Raum und in Südosteuropa. Überall gibt es gute Zusammenarbeit mit den Bibelgesellschaften. Darüber hinaus begegnete ich Menschen aus Ländern, von denen ich bisher nur ungefähr wusste, wo sie auf der Erdkugel zu finden sind. Bereichernd waren die Andachten, wo aus verschiedenen Quellen geschöpft wurde, um in Gottes Gegenwart zu treten. Dass orthodoxe und orientalische Christen gemeinsam ein Morgengebet gestalten, ist keine Selbstverständlichkeit. Dafür war die Lautstärke der Musik beim

Beitrag der lateinamerikanischen Länder „großzügig“. In die Tiefe hat uns eine *lectio divina* geführt. Ein kleiner Chor, spontan aus Mitgliedern der Bibelgesellschaften gegründet, vertiefte dieses Anliegen.

UNTERSCHIEDLICHE PROBLEME

Gemeinsames Anliegen war trotz verschiedener Situationen die Bibel. Während es im deutschsprachigen Raum viele verschiedene Bibelübersetzungen gibt, ringen Bibelgesellschaften in Afrika darum, die Bibel wenigstens in die wichtigsten Sprachen ihres Landes zu übersetzen und die dafür notwendigen Gelder aufzubringen. Während in den Ländern Europas Wissen über die Bibel über den Religionsunterricht weitergegeben werden kann, ist dies in vielen Ländern Asiens Aufgabe der Kirchen, die dazu geeignete Materialien brauchen. Während es meistens die Kirchen sind, die sich für die Verbreitung der Bibel einsetzen, gibt es Länder, wo christliche Gemeinschaften nur schwer kirchliches Leben organisieren können. Dort haben die Bibelgesellschaften die Möglichkeit zur Bibelverbreitung und zur Anleitung im Bibellesen. Schwierig ist die Verteilung der finanziellen Mittel. In welchem Land sollen welche Projekte vorrangig unterstützt werden?

Referate berührten auch Themen wie Migration oder Klimagerechtigkeit. Ein Ausflugstag führte nach Amsterdam, wo ein Gottesdienst gefeiert wurde. Vielfältige Gelegenheiten zur Begegnung wurden auch genutzt, um gemeinsame Projekte zu planen. 🗨️



Foto: privat

Pastorin Mag. Esther Handschin ist Vizepräsidentin der Bibelgesellschaft. Gemeinsam mit Jutta Henner hat sie an der Weltversammlung teilgenommen.



Die neue Stuttgarter Erklärungs-Bibel: Auf den jeweiligen Text der Lutherbibel 2017 folgt eine Erklärung. Aufgeschlagen: Der barmherzige Samariter (Lk 10,25ff).

Foto: DBG

DIE NEUE STUTTGARTER ERKLÄRUNGSBIBEL

Nach mehrjähriger Überarbeitungszeit ist im Herbst 2023 die Stuttgarter Erklärungs-Bibel in einer neuen Fassung erschienen. Doch was genau ist neu an ihr? Und wie unterscheidet sie sich von anderen Studienbibeln? Ein Überblick.



Die Neuausgabe der Stuttgarter Erklärungsbibel ist ein später Gruß aus dem Reformationsjubiläum 2017. Vielen Christinnen und Christen im deutschsprachigen Raum ist dieses Jahr auch durch die aktualisierte Fassung der Lutherbibel in Erinnerung geblieben. In einigen biblischen Büchern waren die Textänderungen so umfangreich, dass folgendes schnell klar wurde: Auch bei der Stuttgarter Erklärungsbibel, die ebenfalls dem Luthertext folgt, würde es nicht reichen, einfach nur den Bibeltext auszutauschen, zumal die Erläuterungen 30 Jahre nach

dem erstmaligen Erscheinen der Erklärungsbibel selbst einer Durchsicht bedurften. So entschied sich die Deutsche Bibelgesellschaft, nach 2017 auch das Revisionsprojekt der Stuttgarter Erklärungsbibel anzugehen. Die Idee einer Lutherbibel mit Erklärungen ist nicht neu. Luther selbst stellte seiner Übersetzung „Vorreden“ zum Alten und Neuen Testament sowie zu den biblischen Büchern voran. Sie sollten die biblische Botschaft erschließen. So schrieb er mit Blick auf das Alte Testament, er habe die Vorrede verfasst, damit „diejenigen, die es nicht besser wissen, eine Anleitung und Anweisung haben, mit Nutzen im Alten Testament zu lesen“. Gleichzeitig gaben die Vorreden dem Reformator Raum, seine eigene Theologie darzulegen. In seiner Vorrede zum Römerbrief beschreibt er den Kern seiner Theologie, die Rechtfertigung aus dem Glauben und der Gnade Gottes.



WELCHE STUDIENBIBELN GIBT ES?

Das aktuelle Angebot an kommentierten Bibelausgaben ist groß. Es gibt sie in unterschiedlichen Übersetzungen und Typen. Drei Arten von Studienbibeln lassen sich grundsätzlich unterscheiden (hier jeweils mit Beispielen).

ES GIBT STUDIENBIBELN,

- die den Bibeltext auslegen und einen Schwerpunkt auf die Übertragung in das Leben der Leserschaft legen: „Begegnung fürs Leben“ (Neues Leben Bibelübersetzung), „Sein Wort – meine Welt“ (Elberfelder),
- die wissenschaftliche Hintergrundinformationen zum Inhalt des Bibeltexts liefern: „Stuttgarter Erklärungsbibel“ (Luther), „Einheitsübersetzung. Kommentierte Studienausgabe“,
- die den Fokus auf die Sprache legen und detaillierte Informationen zu griechischen und hebräischen Begriffen wiedergeben: „Elberfelder Studienbibel“.

STUTTGARTER JUBILÄUMS-BIBEL

Der Vorläufer der Stuttgarter Erklärungsbibel war die „Stuttgarter Jubiläums-Bibel mit erklärenden Anmerkungen“, die anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Privilegierten Württembergischen Bibelanstalt 1912 erschien. Ihre Kommentare boten Erklärungen zum Bibeltext, legten diesen aber auch aus und dienten so der persönlichen Erbauung. Sie wurde über viele Jahrzehnte in immer wieder neuen Auflagen und in verschiedenen Formaten nachgedruckt. Auch Dietrich Bonhoeffer empfahl die Jubiläums-Bibel, „die einem durch ihre Text und Sache betreffenden Anmerkungen gelegentlich doch das Lesen besonders des Alten Testaments sehr erleichtert, gerade wenn man sonst keine anderen Hilfsmittel zur Hand haben kann“. In dieser Tradition steht auch die Stuttgarter Erklärungsbibel, die erstmals 1992 erschien, damals mit dem Text der Lutherbibel 1984. Ihr Profil entwickelte sich stärker hin zu einer Studienbibel, die historisches und theologisches Hintergrundwissen vermittelte und so half, den Kontext der biblischen Texte besser zu verstehen und einzuordnen.

DIE STUTTGARTER ERKLÄRUNGSBIBEL 2023

Die Stuttgarter Erklärungsbibel in ihrer Neuausgabe beleuchtet den Bibeltext durch sachkundige Erläuterungen und Hintergrundinformationen, die in eingerückten Zwischentexten unter jedem Bibelabschnitt zu finden sind. Die Erklärungen sind allgemeinverständlich gehalten und wurden von über 40 Fachleuten überprüft, ergänzt und zum Teil neu erarbeitet. Zum einen ging es darum, den Bezug zum Text der Lutherbibel 2017 zu gewährleisten, zum anderen wurde kontrolliert, ob die Erklärungen dem aktuellen Stand der Bibelwissenschaft entsprechen. Die Erläuterungen im Text wurden durch Einleitungen zu jedem biblischen Buch und zu einzelnen Schriftengruppen vervollständigt. Der Band enthält ein ausführliches Glossar, auf das aus den Erläuterungen immer wieder verwiesen wird, außerdem erweiterte Kartenskizzen, farbige Landkarten und manches mehr.

Neu sind Einleitungstexte in das Alte und Neue Testament sowie eine Einführung in die Bibel, in der allgemeine Fragen zu Aufbau und Entstehung beantwortet werden. Auch Themen wie „Jesus Christus und das Alte Testament“ oder die Rolle der Bibel in der Kirche werden hier angesprochen. Damit bieten die Einleitungstexte wertvolles Überblickswissen für Bibelinteressierte wie für Hauptamtliche in Schule und Gemeinde sowie Studierende. Bibeltext und Erklärungen befinden sich nach wie vor in einem Band inklusive der Apokryphen.

Sieben Jahre nach dem Reformationsjubiläum ist damit die Stuttgarter Erklärungsbibel auf dem neuesten Stand. Wie die vielen anderen erhältlichen Studienbibeln ermöglicht sie Leserinnen und Lesern heute, sich eigenständig



Foto: DBG

intensiv mit der Bibel und ihrer Botschaft auseinanderzusetzen. Martin Luther würde sie sicherlich begrüßen.

Sven Bigl leitet die Abteilung Kommunikation der Deutschen Bibelgesellschaft.

Die neue Stuttgarter Erklärungsbibel kann zum Preis von € 100,80 bei der Bibelgesellschaft bestellt werden. <https://shop.bibelgesellschaft.at> bzw. Tel: 01/5238240.



NEUES

von den Bibelgesellschaften aus über 200 Ländern.

HEILIGES LAND

Die drei Bibelgesellschaften im Heiligen Land – die Bibelgesellschaft in den Palästinensergebieten (PBS), die Bibelgesellschaft in Israel (BSI) und die Arabisch-Israelische Bibelgesellschaft (AIBS) – bringen Hoffnung dorthin, wo Verzweiflung herrscht. Die Niederlassungen der Bibelgesellschaft im Gazastreifen wurden beschädigt, die Zentrale zerstört. „Trotz der schwierigen Lage führen wir unsere Arbeit fort und unterstützen die vom Konflikt Betroffenen, vor allem Christinnen und Christen. Wir sind an Hilfsmaßnahmen beteiligt, bieten aber auch in den sozialen Netzwerken geistliche Unterstützung“, berichtet Nashat Filmon, der die PBS leitet. Die Bibelgesellschaft in Israel (BSI) bringt biblische Schriften sowie Hilfe zu denen, die bei dem Angriff der Hamas ihre Lieben, aber auch ihr Zuhause verloren haben. Victor Kalisher, Direktor der BSI, führt aus: „Gemeinsam mit jüdischen und arabischen Christen haben wir für beide Länder gebetet, für alle Entführten, für Frieden und für alle, die leiden. Bitte schließen Sie sich unserem Gebet an!“ Dina Katanacho, Leiterin der AIBS mit Sitz in Nazareth, erzählt von Angeboten für Gemeinden und Schulen, wie einer „Friedensbibel für Kinder“, zu der Unterrichtseinheiten erarbeitet werden, um Kindern eine Kultur des Friedens und der Versöhnung nahezubringen. 📖

Arabisch-Israelische Christen beten für Frieden im Nahen Osten.

Foto: Arabisch-Israelische Bibelgesellschaft



Luz Marina verteilt Bibeln an Familien.

Foto: Hans Johan Sagrusten/Norwegische Bibelgesellschaft

KUBA

Die Bibelgesellschaft unterstützt Kirchen und Gemeinden, indem sie Bibel-Körbe für Familien mit altersgerechten Bibelausgaben zur Verfügung stellt. Die Körbe enthalten etwa eine Bibel für Erwachsene, eine Kinderbibel, eine Bibelausgabe für Jugendliche, biblische Geschichten für kleinere Kinder und eine Bibel in Großdruck für die älteren Familienmitglieder. Der Korb wird jeweils individuell für die Familie zusammengestellt. Die Kirchen wiederum geben diese Körbe an Familien weiter, die Interesse daran haben, mehr über die Bibel zu erfahren. Viele Kinder besuchen alleine die Kirche. Sie kommen aus schwierigen Familienverhältnissen. In der Kinderstunde hören sie biblische Geschichten und wünschen sich dann auch eine eigene Kinderbibel. Luz Marina ist verantwortlich für die Frauenarbeit in ihrer Gemeinde. Sie freut sich über die Bibeln: „Ich weiß ganz genau, welche Familie in der Nachbarschaft den ersten Korb bekommt. Die neunjährige Tochter besucht regelmäßig den Gottesdienst und interessiert sich sehr für den Glauben. Die Eltern haben mich bereits um eine Bibel gebeten. Die Familie besitzt noch keine, aber jetzt möchten sie eine haben.“ 📖

SRI LANKA

Sri Lanka geht durch die schwierigste Wirtschaftskrise seit der Staatsgründung 1948. Die Pandemie hat die Situation noch verschlechtert. Viele Kinder aus ärmeren Familienverhältnissen können daher nicht oder nur eingeschränkt in die Schule gehen, weil sie zum Unterhalt ihrer Familien beitragen müssen. Deshalb hat die Bibelgesellschaft mit Alphabetisierungskursen für Kinder und Jugendliche in der Hauptstadt Colombo begonnen. Diese werden jetzt auch in anderen Regionen des Landes abgehalten, wie etwa in Nuwara Eliya, einer Kleinstadt in der Zentralprovinz von Sri Lanka. Die Kinder lernen dabei entweder in Sinhala oder in Tamil mithilfe von biblischen Geschichten zu lesen und zu schreiben. Durch den Besuch der Kurse lernen die Kinder und Jugendlichen auch die biblischen Geschichten kennen – und ihr Selbstvertrauen wird gestärkt. Die Lektionen werden jeweils altersgerecht aufbereitet. Dilini geht gerne in den Kurs und erzählt freudig: „Bevor ich den Alphabetisierungskurs besuchte, konnte ich weder lesen noch schreiben. Wir bekommen vor dem Unterricht auch immer eine Mahlzeit. Ich bin der Bibelgesellschaft sehr dankbar.“ 📖

Katharina Wallner/Annika Vögele

Quelle: UBS

Kinder bekommen mehr Selbstvertrauen, wenn sie lesen lernen.

Foto: Wilakshitha Mendis



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE HILFE!



In „die Bibel aktuell“ 4/2023 haben wir Sie um Ihre Unterstützung für Projekte der Ägyptischen Bibelgesellschaft gebeten, die Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Bibel ermöglichen. Der Besuch der „Mobilen Bibelwelt“ wird für viele zum unvergesslichen Erlebnis. Kinder aus armen Familien erhalten einen Rucksack mit verschiedenen Büchlein mit biblischen Geschichten, Malbüchern und Buntstiften. Ihre Spenden in Höhe von € 10.160,-- konnten wir bereits weiterleiten. Die Ägyptische Bibelgesellschaft ist sehr dankbar für Ihre Unterstützung und für Ihr Gebet!

Foto: Katri Saarela/Finnische Bibelgesellschaft

AUSBLICK

DAS ERWARTET SIE IM NÄCHSTEN HEFT:

Schwerpunkt: Georgien



- Wie die Bibelübersetzung in modernes Georgisch entsteht
- Unterwegs in einem Land mit reichem christlichen Erbe
- In wie viele Sprachen weltweit ist die Bibel übersetzt?



Foto: Bibelgesellschaft in Georgien

Österreichische Bibelgesellschaft
Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien
T. +43 1 5238240
bibelzentrum@bibelgesellschaft.at

www.bibelgesellschaft.at

 Österreichische Bibelgesellschaft
 @bibelzentrumwien



BIBELLESEN LEICHT GEMACHT MIT NEUEM BIBELKURS

„Am Punkt.“ bietet zu jedem biblischen Buch kurze und knackige Einführungen, Hintergrundinfos sowie Lesetipps und hilft, knifflige Bibelstellen zu verstehen.

Wie lange brauche ich, um das Buch Numeri zu lesen? Wie ist das Lukasevangelium aufgebaut? Und welche Herausforderungen warten im Buch Nahum auf mich? Fragen wie diese beantwortet unser Bibelkurs „Am Punkt.“. Er bringt zu jedem der 66 Bücher der Bibel Einführungen, Hintergrundinfos und persönliche Anregungen – und das kurz gefasst. Mit Anregungen zum persönlichen Bibellesen sowie Hilfestellungen für Bibel lesegruppen will der Online-Bibelkurs dabei helfen, den Vorsatz, mehr in der Bibel zu lesen, umzusetzen.

BESONDERS EMPFEHLENSWERT

- zum besseren Verständnis der Bibel beim persönlichen Bibellesen.
- als Diskussionsanregung in der Kleingruppe und im Bibelkreis.
- zum Erkunden der biblischen Bücher im Religionsunterricht.

JETZT ENTDECKEN:

Auf unserer Website bringt der neue Bibellesekurs die wichtigsten Fakten zu jedem biblischen Buch auf den Punkt und verschafft Ihnen so den Überblick über jedes einzelne Buch sowie die Bibel als Ganzes. Das Besondere: Sie können den Bibelkurs online lesen und auch als PDF ausdrucken!

JETZT AUSPROBIEREN

➔ www.bibelgesellschaft.at/am-punkt

